



Noa, Esther und Matthias Dichristin
P.O. Box 2297
1710 Florida
South Africa
0027.11.4722856
www.dichristin.de

Johannesburg, den 21. Mai 2008

Liebe Freunde, Verwandte, Unterstützer und Interessierte,

im Moment wird es uns hier wirklich nicht langweilig. Wir hatten bisher in Südafrika noch keine Zeit, wo wir so viele verschiedene Dinge gemacht haben, so viel zu tun hatten und auch selbst Verantwortung übernehmen konnten. Das tut uns richtig gut und macht ganz schön Mut. Dabei entstehen auch eine Menge Anliegen, für die ihr betet könnt. All das findet ihr in diesem Rundbrief...

Workshops



Ende April hatten wir einen Workshop zum Thema Mitarbeiterführung. Dieser Workshop

wurde von uns neu konzipiert und dann auch eigenständig durchgeführt. Wir haben bei unseren Besuchen festgestellt, dass in vielen Projekten die Betreuung und Förderung von Mitarbeitern, die Arbeit im Team und auch die Motivation von Ehrenamtlichen stark verbesserungswürdig ist. Außerdem haben wir versucht, den Teilnehmern einige seelsorgerliche Methoden beizubringen: Wir wollten die Teilnehmer ermutigen, die vielen leidvollen Erfahrungen der Arbeit im Bereich

HIV und AIDS miteinander im Team zu teilen. Esther hat für jedes Projekt eine Arbeitsmappe zusammengestellt, in der viele wertvolle Informationen zur Organisation von Projekten und von Mitarbeiterbeziehungen enthalten sind. Beim Gesundheitsministerium haben wir kistenweise Informationsmaterialien erhalten, die wir an die Projekte weitergeben konnten. In Zukunft wollen wir verstärkt versuchen, wichtige Informationsmaterialien und andere Ressourcen für die Projekte zu beschaffen.

Insgesamt war die Woche für uns so ermutigend, weil wir wieder einmal gemerkt haben, dass uns viele Menschen in den Projekten mögen, dass Beziehungen gewachsen sind und dass sie uns vertrauen. Eine Projektleiterin hat dieses Mal im Feedback gesagt, dass sich so viel in den Workshops positiv verändert hat, dass sie sich schon fast zu ernst genommen fühlt! Genau das ist es, was uns am Herzen liegt: Wir wollen diese wertvollen Menschen und ihre tolle Arbeit in den Projekten ernst nehmen. **ZU** ernst geht gar nicht!

Wir freuen uns schon auf den nächsten Workshop Anfang Juni, wo wir über die Grundlagen von HIV und AIDS und den Auftrag, der daraus für Gemeinden entsteht, schulen werden. Esther hat sich letztes Jahr



EBM/MASA
Johann-Gerhard-Oncken-Str. 7
14614 Wustermark OT Elstal
033234.74150
info@ebm-masa.org





Noa, Esther und Matthias Dichristin
P.O. Box 2297
1710 Florida
South Africa
0027.11.4722856
www.dichristin.de

in diesem Themenbereich ausbilden lassen und wird nun mit unserem Chef das Gelernte an die Projekte weitergeben. Betet bitte dafür, dass wir die nächste Zahlung von Brot für die Welt, die alle unsere Workshops finanzieren, für dieses Training rechtzeitig erhalten – ansonsten müssten wir den Workshop womöglich absagen!

Volontärinnen

Unsere Volontärinnen Claire, Corinna und Susanne befinden sich so richtig im Endspurt. In vier Wochen macht Esther zwei Evaluationstage und Ende Juni bzw. Anfang Juli geht es für die drei zurück nach Österreich und Deutschland. Susanne und Corinna arbeiten gemeinsam in einem unserer Projekte in Soshanguve und bekommen immer intensivere Einblicke. Als Kinderkrankenschwester kann Corinna in dem Projekt manches vermitteln und bei jedem Besuch sehen wir neue Produkte, die Susannes Kreativität entsprungen sind. Das reicht von Collagen und Basteleien aus Müll bis hin zu bemalten Bürowänden.

Claire hat für die letzten zwei Monate noch einmal die Einsatzstelle gewechselt. Sie unterstützt nun eine große Gemeinde und deren Pastor in organisatorischen Bereichen, in der



Schulung von Mitarbeitern und in der Erstellung von Schulungsmaterialien. Sie lebt im Haus von Familie Strecker, unseren Freunden und zukünftigen EBM Kollegen. Streckers sind für drei Monate in Europa auf Heimataufenthalt. Mirjam Strecker wird mit Esther ab September für die beiden neuen Volontärinnen zuständig sein. Alex wird als Koordinator des Jugendwerkes die lokalen



Jugendarbeiten der Baptist Convention unterstützen und vernetzen. Mirjam hat vor einigen Tagen mit Esther schon eine zukünftige Einsatzstelle für Volontärinnen in Khayelitsha/Kapstadt besucht und die Gemeinde auf den Aufenthalt der beiden jungen Deutschen vorbereitet. Alle Fotos auf dieser Seite sind von diesem Besuch.

Politische Situation



In Südafrika gibt es gerade Gewalt gegen Ausländer und richtige Straßenschlachten.

Vielleicht habt ihr manches sogar schon in

EBM/MASA
Johann-Gerhard-Oncken-Str. 7
14614 Wustermark OT Elstal
033234.74150
info@ebm-masa.org





Noa, Esther und Matthias Dichristin
P.O. Box 2297
1710 Florida
South Africa
0027.11.4722856
www.dichristin.de

den deutschen Nachrichten gesehen. Als Weiße sind wir noch relativ sicher, weil sich die Gewalt in erster Linie gegen Flüchtlinge aus anderen afrikanischen Ländern (besonders Simbabwe) richtet. Bitte betet besonders für die vielen Gemeinden und Projekte, die in Townships sind, wo die Gewalt eskaliert. Betet für die Volontäre, die in den Townships leben und unterwegs sind. Betet auch für uns und die anderen Bürokollegen: Wir arbeiten in einem Viertel, wo 50% Flüchtlinge leben – auch hier gibt es Gewalt auf der Straße. Eine unserer Kolleginnen wurde heute bereits von einem Mob und der Polizei durch die Innenstadt gejagt. Betet dafür, dass die Situation unter Kontrolle kommt und dass der Geist des neuen Südafrikas gewinnt: Nach der Apartheid und den schlimmen Erfahrungen dürfen Menschen nie wieder mit solchem Hass konfrontiert werden.

Und privat?

In all diesen Herausforderungen geht es uns richtig gut. Wir freuen uns auf unseren Nachwuchs im August, sind dankbar, dass es Esther und dem Baby gut geht, und auch Noa



ist ganz schön gespannt und aufgeregt. Sie wird im August schon 6, hat ihren

ersten Zahn verloren und schreibt ein paar

Worte. Die Zeichen sind eindeutig: Im nächsten Januar beginnt für sie die Schulzeit in Südafrika. Bitte betet für uns, weil wir vor unserem Heimataufenthalt von Oktober bis Januar noch eine ganze Menge klären müssen. Für Noa müssen wir noch eine Schule finden, sie braucht dann ein neues Visum und auch vor und nach der Geburt sind noch eine Menge bürokratischer Dinge zu regeln. Bei all dem Trubel ist es uns wichtig, dass wir als Familie auch emotional Zeit haben, uns auf die neue Situation einzustellen. In all diesen Veränderungen merken wir, wie die Zeit rast und wir uns schon sehr freuen, viele von Euch im Herbst zu sehen. Es ist ein Riesengeschenk, dass wir in diesen Monaten bei guten Freunden in einer abgetrennten kleinen Wohnung in Marburg leben können. So werden wir neben allen Reisen und Besuchen auch eine kleine Insel für uns als Familie haben.

Vielen Dank für all Eure Unterstützung und Begleitung. Wir freuen uns sehr über jede Rückmeldung, Eure Gebete und Euer Interesse.

Die drei Dichristins

EBM/MASA
Johann-Gerhard-Oncken-Str. 7
14614 Wustermark OT Elstal
033234.74150
info@ebm-masa.org

